

Pures Weihnachts-(Lese-)Glück zwischen zwei Buchdeckeln

Dezember 1929: Am dunkelsten Tag des Jahres steht die 18-jährige Minna vor dem Nichts. Die junge Frau hat ihre Stelle als Schreibkraft verloren. Und sie erfährt, dass sich der Mann ihres Herzens mit einer anderen verlobt hat. Heimlich hatte Minna gehofft, Lehrerin werden zu können, nun muss sie als Hausmädchen schuften. Doch diese neue Arbeit erweist sich für Minna schon bald als Chance. Denn dort trifft sie auf Karen Blixen. Die verbringt die Tage auf dem Hof ihrer Familie am Øresund. Die Frau, die einmal Schriftstellerin werden wollte, quälen existenzielle Sorgen: Ihre Farm in Afrika steht vor dem Ruin, die Beziehung zu ihrem Geliebten steckt in der Krise.

Sowohl Minna als auch Karen haben schwere Kämpfe auszustehen. Doch sie geben nicht auf. Sie jagen ihren Träumen hinterher, auch wenn diese noch so unvorstellbar erscheinen mögen. Karen sucht nach einem Ausweg, ihr Leben in Afrika zu retten, und Minna derweil nach einer Möglichkeit zur Flucht vor ihrem Dasein. Diese bietet sich ihr, als Karen sie bittet, die Dorfschule in Kenia zu leiten, den Kindern lesen, schreiben, rechnen beizubringen. Endlich scheint alles doch noch gut zu werden, als es auf Rungstedlund zur Begegnung der beiden Frauen kommt, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Eine Begegnung, deren Kraft ihrer beider Zukunft verändern wird ...

Literatur als ein noch nie dagewesenes Geschenk - genau das gelingt Sanne Jellings mit ihren Romanen. In "Ein dänischer Winter" erzählt sie einfühlsam, sehr berührend von Karen Blixens Liebe zur Schriftstellerei, bringt die Seelenwelt der Autorin von "Jenseits von Afrika" dem Leser näher, sodass dieser mit ihr fühlt, mit ihr leidet und Sympathien mit ihr entwickelt. Die deutsche Autorin schreibt sehr berührend über das Schicksal zweier mutiger Frauen in einer patriarchalischen Gesellschaft. Die Lektüre gestaltet sich als Erlebnis für alle Sinne. Solch einen Genuss findet man nur selten zwischen zwei Buchdeckeln. Es kommt Poesie in ihrer schönsten Form gleich. Danke dafür!

Susann Fleischer 16.12.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info